

Nr. 5 - WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 04.02.2010

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)
GV Schack, Bernd
GV Langer, Knut
GV Mundt, Lebrecht
GV Gülk, Hans-Peter
WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer
WB Kröger, Hansjörg
WB Krogmann, Brigitte

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann
GV Lehmann, Adelheid
GV Buhmann, Bernd

Nicht anwesend:

GV Sievers, Wolfgang

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt erweitert:
Neu TOP 8: Zusätzliches Straßennamenschild „Am Sandberg“
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Sielablauf an der „Naher Straße“ (Grundschule)
04. Beleuchtung Wanderweg „Hungertwiete“ / „Am Bahnhof“
05. Austausch von alten Straßenlampen
06. Sanierung Wanderweg von der Straße „Am Bahnhof“ bis zur Henstedter Grenze
07. Unterhaltung der Gräben
08. Zusätzliches Straßennamenschild „Am Sandberg“
09. Einwohnerfragestunde
10. Fragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende begrüßt den Gast, Herrn Niels Lentfer, zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Anmerkungen zum Protokoll der 4. Wegeausschusssitzung: Keine.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- AktivRegion Alsterland: Wegenetz für Radfahrer und Reiter soll weiter ausgebaut werden. Ehemalige EBO-Trasse ist gut ausgebaut und wird daher als zentrale Strecke für Verbindungen angesehen. Der 1. Vorsitzende ist im Ausschuss dieses Vorhabens tätig.
- Neuer Antrag gestellt für Radweg Wakendorf II – Wilstedt.
- Fahrbahnschäden Kreisstraße: Gemeinde ist in Verbindung mit Straßenmeisterei Segeberg. Bisher kein positiver Bescheid.
- Beitragssatzung für Straßenausbau: Die Gemeinde ist verpflichtet, die Bürger an den Kosten des Straßenausbaus zu beteiligen. Das OLG Nauenburg hat entschieden, dass sich Mitglieder eines Gemeinderates wegen Untreue strafbar machen können, wenn sie eine vom Gesetzgeber angeordnete Verpflichtung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen dadurch verletzen, dass sie die Durchführung einer beitragsfähigen Straßenbaumaßnahme beschließen, ohne zuvor die für eine Beitragserhebung erforderliche Beitragssatzung zu erlassen.
- Tannen auf dem „Mehnrum“: Wakendorfer Bürger will umgestürzte Bäume für sich entfernen.
Bürgermeister: Für Abholzung ist eine Genehmigung erforderlich, diese Fläche unterliegt nicht dem Knickerlass. Weitere Beschlüsse im nächsten Wegeausschuss. GV Hans-Peter Gülk regt an, beim Kreisjagdverband einen Antrag auf Bezuschussung zur Wiederaufforstung zu stellen.

Bürgermeister:

- Sielversackung „Mühlenweg“ behoben.
- Auf den Dächern öffentlicher Gebäude im Amt Kisdorf wurde die Schneelast kontrolliert (Büro Rickmers), kritische Schneehöhe beginnt ab 40cm. Das Sport- und Kulturzentrum ist nicht gefährdet.
- Absperrung auf dem Schulhof: Gefährdung durch Schneeabbruch vom Dach.
- Sport- und Kulturzentrum: Die Submission hat ergeben, dass die Bausumme von 508.000,00 € um ca. 30.000,00 € unterschritten wird.
- Sitzungen des Bauausschusses am 18.02.2010 und 25.03.2010. Sitzung der Gemeindevertretung am 25.02.2010.
Bis zur Einwohnerversammlung am 26.02.2010 sind noch keine Verträge in Sachen Breitband unterschrieben. Neue Veranstaltung - nur für Breitbandvernetzung – am 19.03.2010 in der Sporthalle. 300 – 350 Anschlüsse erforderlich.
Eine Schulung für Werber im Ort findet am 17.03.2010 statt.

Seite 3

- Schlechte Schneeräumung auf Gemeindestraßen: Salz ist knapp.
- Schulwegsicherung: Schneeräumung auf Schulwegen muss gesichert werden (zurzeit nicht immer rechtzeitig).

TOP 3: Sielablauf an der „Naher Straße“ (Grundschule)

Der Sielablauf im Bereich der Grundschule ist häufig verstopft. Spezielle Firma soll Angebot für zusätzlichen Seiteneinlauf abgeben. Herr Knees vom Amt Kisdorf wird gebeten, sich mit dem 1. Vorsitzenden in Verbindung zu setzen. (8:0:0)

TOP 4: Beleuchtung Wanderweg „Hungertwiete“ / „Am Bahnhof“

Der Wegeausschuss beschließt, das Angebot der Firma Lembcke vom 19.11.2009 anzunehmen und 3 Mastaufsatzleuchten aufstellen zu lassen. Kosten brutto ca. 4.000,00 €. Die Erdarbeiten sind nicht enthalten und sind von der Firma Kröger, Wakendorf II, auszuführen. (7:0:1)

TOP 5: Austausch von alten Straßenlampen

Der Wegeausschuss beschließt, die Leuchtmittel der Lampen in der
„Kisdorfer Straße“, „An den Linden“ ca. 2.500,00 €
und „Braakweg“ ca. 6.000,00 €
insgesamt 17 Stück
durch die Firma Lembcke austauschen zu lassen. (8:0:0)

TOP 6: Sanierung Wanderweg von der Straße „Am Bahnhof“ bis zur Henstedter Grenze

Maßnahme für 2009 gestoppt, da sich eine Bezuschussung durch AktivRegion Alsterland abzeichnete, die dann doch nicht zugesagt wurde.
Neuer Antrag auf Förderung an Hamburg-Rand.

Der Wegeausschuss beschließt, den Radwanderweg vom „alten Bahnhof“ bis Grenze Henstedt aufarbeiten zu lassen. Finanzierung evt. aus Wegeetat. (8:0:0)

TOP 7: Unterhaltung der Gräben

Graben 45: Das Ordnungsamt des Amtes muss Herrn Finnern, Kayhude, anschreiben zwecks Übernahme der Kosten. Seine Kinder haben den Graben zugetreten.

Der Wegeausschuss beschließt, die Gräben laut Auflistung reinigen zu lassen. (7:0:1)

TOP 8: Zusätzliches Straßennamenschild „Am Sandberg“

Der Wegeausschuss beschließt, ein beidseitig beschriftetes Straßennamenschild mit Hausnummern, im Bereich von August Buhmann, aufstellen zu lassen.

Straßenschild: „Am Sandberg“ 8,10,12,14,16,18,20,20A

Das Amt Kisdorf wird beauftragt entsprechende Schilder zu bestellen. (8:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

GV Bernd Buhmann:

- Wer ist für Räumung und Reinigung der Bushaltestellen zuständig?
- Bürgermeister: Das Amt Kisdorf wird gebeten, die Zuständigkeit zu klären.

Seite 4

Herr Heinz Wagner:

- Knickräumung Bereich Moor?
- Bürgermeister: Übernimmt Firma Draeger.
- Aufarbeitung „Moorweg“?
- Bürgermeister: Firma Draeger beauftragt.

TOP 10: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Hans-Helmut Steenbock:

- Radwanderweg Bereich „Spannweg“ Knickrückschnitt?
- Bürgermeister: Hansjörg Kröger übernimmt das Zurückschneiden.

WB Hansjörg Kröger:

- Darf Regenwasser in den Graben am Wanderweg geleitet werden (Sandbergstraße 4)?
- Bürgermeister: Klärung beim Amt Ksdorf.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock
Protokollführer

Auflistung zu reinigender Gräben 2010

Graben 12, 13, 14, 14₁, 16 ganz

- 20: 0.700 – 2.270
- 30: 0.000 – 0.900
- 35: 0.650 – 0.800
- 42: 0.000 – 0.390
- 45: 0.000 – 0.400 Kostenübernahme: Finnern, Kayhude

- Moorweg ab Mehrnruhm beidseitig der Straße bis Graben 63
- 63: 0.000 – 0.500
- 59: 0.000 – 0.100
- 78: 0.000 – 0.475

Nach Tauwetter Kontrolle, ob Reinigung erforderlich: Gräben:

- 70 Bereich Naher Straße
- 70₁ Düwelsbarg (Fischer)
- 72 Klaus Steenbock

Verlängerung Graben 86, beginnend nach Wanderweg-Kreuzung Spannweg linksseitig bis Fläche Wullweber.

Spannweg nach Bredenbekbrücke rechts und links.